



Liebe Leserinnen und Leser.

zum nahen Weihnachtsfest wünschen Ihnen der Ordo Communionis in Christo und das Sozialwerk Communio in Christo von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen. Jedes Jahr feiern wir das Fest der Geburt des Heilandes aller Menschen. In diesem Jahr der Corona-Pandemie tun wir es mit noch größerer Hoffnung auf Heil und Heilung, die der Gottessohn in unsere Welt gebracht hat und immer neu bringen will.

An die unermessliche Liebe und Zuneigung Gottes, die sich uns hilfsbedürftigen Menschen im Kind von Bethlehem gezeigt hat, erinnerte uns unsere Gründerin, Mutter Marie Therese: "Dieses Kind ist die Liebe Gottes, der Erlöser. Er klopft an unsere Türe in der tausendfachen Gestalt der Menschen. Seine Bitte ist persönlich, damit wir ihn erkennen in denen, die uns gleich sind, in denen, die unsere Brüder und Schwestern sind, und die wie wir erlöst sind."

Gottes menschliches Antlitz zeigt sich in jedem Menschen, den wir treffen und der unsere Güte und Liebe braucht und dessen Zuneigung uns guttut. Wir bitten in der Heiligen Nacht mit Ihnen allen und für Sie, dass er uns auch im kommenden Jahr seine Treue erfahren lässt.

Gesegnete Festtage und herzliche Grüße, Ihre Communio in Christo

Der Förderverein unseres Hospizes Stella Maris bedankt sich von ganzem Herzen für den außergewöhnlichen Einsatz des gesamten Hospiz-Teams und die beeindruckenden Zeichen der menschlichen und wirtschaftlichen Solidarität so Vieler in einem Jahr 2020, das uns alle in vielfacher Hinsicht vor ungeahnte Herausforderungen gestellt hat. Nur durch Ihre praktische und finanzielle Hilfe ist es möglich geworden, unseren gemeinsamen, wichtigen Auftrag im Sinne der Menschlichkeit weiterführen zu können.

Wir wünschen uns, auch 2021 mit Ihrer Unterstützung rechnen zu dürfen. Ihnen aber wünschen wir von ganzem Herzen eine ermutigende weihnachtliche Festzeit, gesegnete Weihnachtstage und alles Gute, vor allem beste Gesundheit im Neuen Jahr!